

## Herausforderungen

### Nachrichten- und Feuerführung

In den betroffenen Stäben der Truppenkörper wird die Einführung von TASYs ebenfalls für Veränderungen sorgen. Insbesondere die Synchronisation und Zusammenarbeit zwischen dem S2, welcher bis anhin für die Führung der Sensoren zuständig war und dem Feuerunterstützungsoffizier (FU Of), welcher den Einsatz des Bogenfeuers leitet und im Führungsgrundgebiet 3 (Operationen) angesiedelt ist, werden dabei eine Herausforderung darstellen. Fragen, beispielsweise im Bereich der Stabsgliederung, der Funknetzkonfigurationen der Führungsfahrzeuge und des Meldeflusses während des Einsatzes, sind dabei noch nicht abschliessend geklärt. Im FDT 2026 werden wir die Zusammenarbeit in der Aktionsplanung, der Nachrichten- und Feuerführung sowie erstmalig mit dem Aufkl Z in angepasster Gliederung trainieren und wertvolle Erfahrungen in der Praxis sammeln.



### Abhängigkeiten zum Projekt TK A

Die Armee plant mit dem Projekt Telekommunikation der Armee (TK A) in den nächsten Jahren ihre mobilen und teilmobilen Telekommunikationssysteme zu ersetzen. TK A ermöglicht als einheitliche Telekommunikationsplattform den durchgängigen Datenaustausch zwischen den Systemen und stellt dafür die erforderlichen Datenbandbreiten zur Verfügung.

Die laufende Einführung von TASYs wird exklusive der Komponenten TK A durchgeführt. Um das Potenzial von TASYs und dessen Einbindung in den SNFW vollständig ausschöpfen zu können, ist die Integration des TK A unerlässlich. Aktuell steht das Projekt TK A aufgrund der global eingeschränkten Verfügbarkeit von Material und Komponenten sowie der aussergewöhnlichen Teuerung vor diversen Hürden und läuft Gefahr, sich zu verzögern.

### Veranstaltungskalender 2025

Datum	Veranstaltung 2025	Ort	Organisation
27. März 2025	Vortragsreihe Sicherheitspolitik «Friedenskonferenz Bürgenstock»	Altdorf UR	OG Uri
23. Mai 2025	OG-Wettschiessen (Feldschiessen)	Altdorf UR	OG Uri
21. August 2025	Truppenbesuch – ADF Geb Spez Abt 1	Andermatt UR	OG Uri
Herbst 2025	Donatorenanlass gem. Einladung	gem. Einladung	OG Uri
19. September 2025	Nachtpistolenschiessen der OG Nidwalden	Stans NW	OG NW
November 2025	Chance Miliz	AAL LU	KOG LU
14. November 2025	169. GV der OG Uri	Schattdorf UR	OG Uri

# BULLETIN OG URI



Altdorf anno 1850

# TASYS – das taktische Aufklärungssystem

Im Rahmen des FDT 2025 des Pz Bat 13 vom 13. Januar bis zum 7. Februar 2025 wurde die Ad-hoc-Aufklärer-Kompanie 13 gebildet. Diese Kompanie, bestehend aus Aufklärer und Schiesskommandanten der Mech Brigade 11, wurde durch Spezialisten vom Lehrverband Pz/Art in BIERE erstmals auf dem neuen taktischen Aufklärungssystem (TASYS) ausgebildet. Als S2 Pz Bat 13 konnte ich die damit einhergehenden Neuerungen praktisch kennenlernen und erste Erfahrungen sammeln.

Nachrichtendienstliche Fähigkeiten sind für Streitkräfte eine Voraussetzung, um wirksam operieren zu können. TASYS ermöglicht eine engere Vernetzung in den Bereichen Beschaffung, Vorauswertung und Verbreitung von Informationen mit dem Ziel, ein stufen- und zeitgerechtes Lagebild für Aktionen am Boden darstellen, beurteilen und verbreiten zu können. Zudem ermöglicht TASYS durch die Fähigkeit zur Feuerführung und -leitung die Beobachter (Sensoren) mit den Waffen (Wirkung) zu vernetzen.



Die Leistungsfähigkeit zur Nachrichtenbeschaffung, diese mit dem taktischen Aufklärungssystem ausgerüsteten Formationen, hängt von den verschiedenen zur Verfügung stehenden Sensoren wie zum Beispiel Wärmebildkameras sowie der Übermittlungskapazität von Data/Voice und deren Reichweite ab.

Die mit TASYS ausgerüsteten Formationen sind fähig, ihre Gefechtsleistung in allen Lagen und in jedem Gelände zu erbringen und die Fähigkeitslücke im Sensor-Nachrichten-Führung-Wirkungsverbund (SNFW) aufgrund unterschiedlicher Meldeflüsse und technischer Schnittstellen zu schliessen.

## Ziele des taktischen Aufklärungssystems

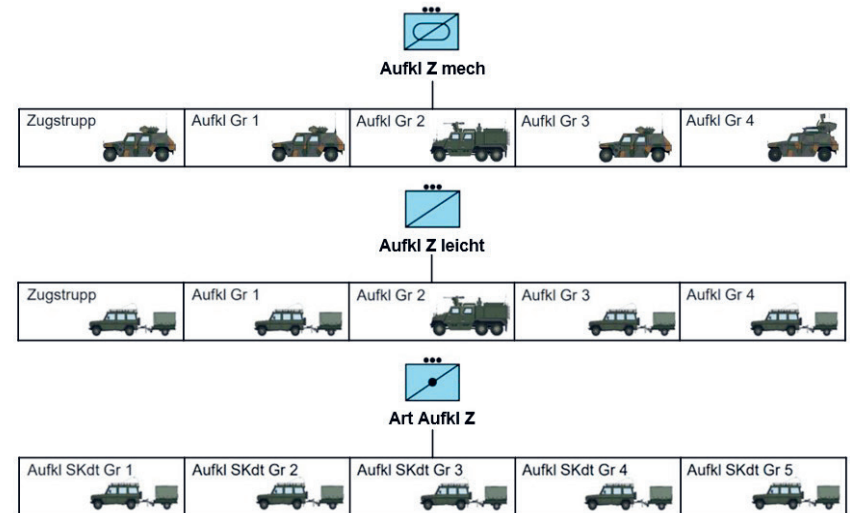
Das System soll:

- Mit hochwertigen Sensoren die permanente Beschaffung von hochpräzisen Informationen über ein Objekt oder über Kräfte im offenen und überbauten Gelände zeitgerecht ermöglichen, um ihre unmittelbare Bekämpfung zu ermöglichen.
- Die Nachrichtenbeschaffungsorgane zur Vorauswertung der Informationen befähigen (zum Beispiel Identifikation, Freund-Feind-Erkennung, Aufbereitung von technischen zu taktischen Aussagen).
- Die terrestrischen Nachrichtenbeschaffungsorgane auf der Stufe Truppenkörper und grosser Verband mit modernen und netzwerkgestützten Geräten ausrüsten, um Teile der Fähigkeitslücken in den Bereichen Aufklärung, Feuerführung und -leitung sowie Nachrichtenverbund zu schliessen.
- Den Aufklärern und Schiesskommandanten das Leiten von Unterstützungsfeuer ermöglichen.
- Dafür sorgen, dass nach erfolgter Identifikation von gegnerischen Schlüsselsystemen diese bekämpft werden können.

## Neue Gliederung des Aufklärungszugs ab 2026

Der Aufklärungszug (Aufkl Z) wird für die Nachrichtenbeschaffung auf Stufe Bataillon eingesetzt und grundsätzlich im Einsatz direkt durch den Nachrichtensoffizier (S2) geführt.

Mit der Einführung von TASYS wird sich die Gliederung des Aufklärungszugs aufgrund der neuen Systeme und der Integration der Schiesskommandanten (SKdt) wie folgt verändern:



Der Aufkl Z wird mit den Einsatzverfahren Raumüberwachung, Späherkundung, Vorhut, Spähaufklärung, Objektaufklärung und Zielaufklärung eingesetzt. Mit TASYS wird die Separierung im Meldewesen von Aufkl (Voice) und SKdt (Data) geschlossen und eine gemeinsame Vernetzung zwischen dem Integrierten Artillerie-Führungs- und Feuerleitsystem (INTAFF) und dem Führungsinformationssystem des Heeres (FIS HE) geschaffen.

## Sensoren der neuen Generation

Nebst dem neuen Aufklärungsfahrzeug EA-GLE V 6x6 TASYS stellt die Einführung des Wärmebildgeräts 19 Long Range (WBG 19 LR) ein absolutes Highlight dar. Mit seinem knapp 2 kg wiegt es einen Bruchteil des WBG 90, benötigt keine Gaskartuschen zur Kühlung und verfügt über eine hervorragende Sensorleistung bei allen Sichtverhältnissen. Neu gibt es Möglichkeiten zur Bestimmung von Zielkoordinaten, zur Distanzmessung und zur Zielmarkierung mittels Laser. Das WBG 19 LR eignet sich zur Beobachtung auf Distanzen bis ca. 10 Kilometer und schafft beim Aufkl Z in allen Einsatzverfahren einen deutlichen Mehrwert.

Das Gerät kann ab Stativ stationär betrieben oder dank der kompakten Masse und dem geringen Gewicht auch bei dynamischen Aktionen problemlos mitgeführt werden.

